

**Einfache Anfrage Sulzer-Wil:  
«Lockerung des Besuchsverbots in Spitälern**

Aufgrund der epidemiologischen Lage und zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie des Gesundheitspersonals hat die Regierung per 31. Oktober 2020 ein Besuchsverbot in Spitälern und Kliniken beschlossen und am 12. Dezember 2020 auf unbestimmte Zeit verlängert. Patientinnen und Patienten in Akutspitälern, psychiatrischen Kliniken und Reha-Kliniken dürfen während dieser Zeit keinen Besuch mehr empfangen. Es können zwar Ausnahmen bewilligt werden, diese werden von den Institutionen jedoch sehr unterschiedlich gehandhabt.

Wenn Menschen über einen längeren Zeitraum nur mit grössten Bemühungen Besuche empfangen dürfen, beeinflusst dies die mentale Gesundheit dieser Menschen. Es sind insbesondere ältere Menschen, aber auch Angehörige, die ausserordentlich unter dieser Situation leiden können. Die einschneidende Massnahme war für die Zeit der hohen Infektionszahlen gerechtfertigt. Doch das Besuchsverbot ist nun bald fünf Monate in Kraft. Die epidemiologische Lage erlaubt eine Lockerung mit entsprechendem Schutzmassnahmen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt die Regierung die Haltung, dass ein über längere Zeit durchgesetztes Besuchsverbot die mentale Gesundheit der betroffenen Menschen negativ beeinflussen kann?
2. Ist geplant, dass das Besuchsverbot in Spitälern und Kliniken bald gelockert wird?»

16. März 2021

Sulzer-Wil